

# **Der Haushalt der Gemeinde Lörzweiler 2018**

## **Haushaltsrede der FWG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorgelegte und von der FWG mitgestaltete Haushalt zeigt auf, welche Maßnahmen in den nächsten Jahren für die FWG Priorität haben.

Die aus unserer Sicht wichtigste Mitteilung an die Bürger ist die Tatsache, dass die Gemeindesteuern, die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer und die Hundesteuer in 2018 nicht erhöht werden. Die Chancen, dass wir in der gesamten Legislaturperiode 2014 bis 2019 ohne Steuererhöhungen auskommen, sind recht gut. Darüber freuen wir uns ganz besonders. Die Finanzlage der Gemeinde ist zur Zeit gut, weil Barmittel aus dem Verkauf gemeindeeigener Bauplätze in 2018 vorhanden sind.

Eine Kreditaufnahme ist in 2018 nicht nötig, die Gemeinde ist absolut schuldenfrei. Insoweit hat die Verwaltung einen grundsoliden, mit den Fraktionen von CDU und FWG abgestimmten Haushaltsentwurf vorgelegt.

Es ist der Neubau der Hohberghalle, der den Blick auf die Haushaltsentwicklung der nächsten Jahre lenkt. Die Hohberghalle ist das Zentrum des dörflichen Lebens in unserer Gemeinde. Somit ist die Maßnahme unverzichtbar und dringend.

Auch bei diesem Teilaspekt registrieren wir eine solide Finanzierung. Eine Schuldenaufnahme von ca. 2 Millionen Euro in 2019 wird gemäß Haushaltsentwurf allerdings erforderlich sein. Meine Fraktion strebt heute schon eine möglichst schnelle Entschuldung an. Dies ist nur dadurch möglich, dass die Gemeinde die Grundstücke für das nächste Baugebiet aufkauft, und mit dem entsprechenden Gewinn Schulden abbaut. In diesem Zusammenhang ist darauf zu achten, dass die Grundstückseigentümer einen fairen Preis erhalten. Grundsätzlich sind nach unserer Auffassung Einnahmen aus der Erschließung von Baugebieten zwingend, um die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde zu sichern. Deshalb ist der Beschluss aufgrund eines Antrags von FWG und CDU, ein Baugebiet nur noch auszuweisen, wenn sich die Grundstücke im Besitz der Gemeinde befinden, von zentraler Bedeutung.

Eine wichtige Einnahme ist für die Gemeinde die Gewerbesteuer. In diesem Zusammenhang haben wir gemeinsam mit der CDU den Antrag gestellt, in Lörzweiler ein kleines Gewerbegebiet auszuweisen. Wir müssen gerade jungen

Unternehmen, die die Gründungsphase abgeschlossen haben, Grundstücke anbieten, um ihnen in Lörzweiler eine gute Zukunft zu ermöglichen. Wenn wir dies nicht tun, werden sie abwandern, und die Gemeinde wird die Gewerbesteuern verlieren.

Dringender Handlungsbedarf bestand auch bei der Kindertagesstätte. Die Maßnahme befindet sich in der Abwicklung.

Ganz erheblicher Handlungsbedarf besteht auch auf dem Friedhof. Eine Modernisierung ist anzustreben. Vor allem müssen die Wege befestigt werden, damit Mitbürgerinnen und Mitbürger, die auf einen Rollator angewiesen sind, ihre Gräber gut erreichen können. Insgesamt wollen wir in den Jahren 2018 bis 2020 ca. 300.000 Euro investieren. Damit wird die Maßnahme abgeschlossen sein.

Des Weiteren möchte ich die Erschließung des Baugebiets „An der kleinen Hahl“, 2. Bauabschnitt und die Reparatur von Ortsstraßen nennen.

Die Schaffung eines Kunstrasenplatzes für den FC Lörzweiler ist gelungen; der Verein hat seine Zukunftsfähigkeit erhalten. Kreis, Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde haben die Maßnahme in erheblichem Umfang finanziell gefördert. Mit der Schaffung des Potenzialausgleichs wird die Gesamtmaßnahme in 2018 aus Sicht der Ortsgemeinde abgeschlossen.

Die FWG unterstützt die Ausübung des Vorkaufsrechts für das Haus Königstuhlstraße 2. Wenn die Gemeinde ein Grundstück bzw. Anwesen, welches an den Komplex Rathaus / Dorfgemeinschaftshaus angrenzt, erwerben kann, ist dies eine einmalige Chance.

Für die FWG Lörzweiler gilt finanzpolitisch ein alter Spruch als Grundsatz: Wirtschaften heißt mit dem Einkommen auskommen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Steuergeldern unserer Bürger zeichnet den vorliegenden Haushalt aus. Die Interessen der nächsten Generation sind berücksichtigt. Deshalb wird meine Fraktion dem Entwurf zustimmen.

Ein gutes Miteinander macht das Zusammenleben in unserem Ort nach wie vor lebenswert. Ich möchte diese Haushaltsrede nicht beenden, ohne im Namen meiner Fraktion allen Vereinen, Gruppen und Personen, die in Lörzweiler ehrenamtlich tätig sind, zu danken. Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeinde. Ebenso der Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dr. Willi Kiesewetter,  
Fraktionsvorsitzender der FWG.